

20.09.2021

Kleine Anfrage 5986

der Abgeordneten Norwich Rüße, Wibke Brems und Mehrdad Mostofizadeh
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der Entgasung von importierten Containern auf Gesundheit und Umwelt?

Die im internationalen Handel eingesetzten Container werden zum Schutz der gehandelten Ware oftmals begast oder scheiden noch nach der Produktion Schadstoffe an die Luft ab. Ersteres ist ein übliches Verfahren, um den Qualitätserhalt der Ware während des Transports sicherzustellen. Zudem wird so gewährleistet, dass mit den Containern keine Organismen einreisen, die für heimische Ökosysteme Probleme darstellen könnten.

Das Öffnen der begasteten Container bringt einige wenig beachtete Konsequenzen mit sich. So stellt das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung fest, dass etwa jeder fünfte Importcontainer gesundheitsgefährdende Schadstoffkonzentrationen aufweist.¹ Die an die Umgebungsluft abgeschiedenen Stoffe bei Öffnung stellen sowohl für die Mitarbeiter an den internationalen Häfen entlang des Rheins in Nordrhein-Westfalen als auch bei Erstöffnung im Hinterland ein Risiko für die Gesundheit dar.

Hinzu kommt, dass die verwendeten Gase, wie etwa Sulfurylfluorid mit einem Treibhauspotential von 4.870 CO₂-Äquivalenten, enorm klimaschädlich sind. Sulfurylfluorid wird besonders beim Handel von Lebensmitteln oder dem zuletzt besonders stark gehandelten Gut Holz verwendet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele begastete Container erreichen oder verlassen jährlich Nordrhein-Westfalen? (Bitte getrennt auflisten.)
2. Welche Zahlen liegen der Landesregierung hinsichtlich gesundheitlicher Beeinträchtigungen (z.B. Betriebsunfälle und Erkrankungen) bedingt durch Containeröffnungen vor?
3. Welche Mengen an klimawirksamen Gasen wie Sulfurylfluorid werden jährlich in Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit dem Containerhandel freigesetzt? (Bitte Mengen nach Gasen getrennt sowie umgerechnet in CO₂-Äquivalente angeben)

¹ <https://beschaffung-aktuell.industrie.de/logistik/gefahr-beim-oeffnen/>

4. Durch welche Maßnahmen möchte die Landesregierung die Emissionen von Gasen aus dem Containerhandel reduzieren?
5. Welche von den Durchschnittswerten abweichenden Werte bei der Messung der Luftqualität gibt es in der Umgebung der Frachthäfen entlang des Rheins?

Norwich Rüße
Wibke Brems
Mehrddad Mostofizadeh